

Dekan Franz Hinterholzer

6542 Pfunds 100, Mobil 0676/87307662

[franz.hinterholzer@dibk.at](mailto:franz.hinterholzer@dibk.at) [www.dekanat-prutz.at](http://www.dekanat-prutz.at)

# Glücklich vereint

Predigt zum Fest Erscheinung des Herrn B 2023

---

05.01.2024

Die Bibel ist **kein Geschichtsbuch**, auch wenn darin viele schöne Geschichten zu lesen sind. Sie ist geschrieben, um Menschen **zum Nachdenken** zu animieren und sie **mit Gott in Beziehung** zu bringen. Und was die Tradition dann aus den Texten gemacht hat, das ist eine andere Geschichte.

Ein gutes Beispiel dafür ist das heutige **Evangelium von den Sterndeutern** aus dem Osten. **Was ist mit Osten gemeint?** Von Bethlehem aus gesehen liegt der **Irak** im Osten. Damals nannte man es **Babylon**, das **Zweistromland** zwischen Euphrat und Tigris, in dem das Volk Israel das **dunkelste Kapitel seiner Geschichte** erleben musste, die **Babylonische Gefangenschaft**. (ab 587 v.Chr.)

Die Magier, wie sie auch genannt werden, kommen also aus dem Land, in dem von Betlehem aus betrachtet **die Sonne aufgeht**. Und trotzdem sind sie **auf der Suche nach der wahren Sonne**, die nicht nur die Umgebung hell macht, sondern auch **das Herz mit Licht und Wärme füllen** kann. Und dieses **Licht** finden sie ausgerechnet dort, wo von ihnen aus gesehen **die Sonne untergeht**.

Das ist **symbolische Sprache**, die **gedeutet** werden muss. In unserer **westlichen Tradition** sind die **Sterndeuter sehr bald Könige geworden**, die die Botschaft vom „**Licht, das alle Völker erleuchtet**“ dann **zurück in ihr Land** getragen haben. Seit dem späten Mittelalter wird den 3 Königen je einer der damals bekannten Erdteile zugewiesen: **Europa, Asien und Afrika**.

Die **Krippenbauer** haben diese Tradition aufgegriffen und stellen heute 3 **Männer mit prächtigen Kleidern** und oft auch mit 3 verschiedenen Hautfarben oder zumindest mit einem **Dunkelhäutigen** in die Krippe. Das ist, wie gesagt, **Tradition**, die im Evangelium von den 3 Sterndeutern ihren Ausgang genommen hat.

Traditionen beinhalten meistens eine **wichtige Botschaft**. Für mich lautet diese **Botschaft, dass im Stall von Bethlehem alle Völker und Kulturen friedlich miteinander auskommen**. Sie haben ihr **Ziel**, das Licht, das ihr Herz erleuchtet und erwärmt, **gefunden**. Postwendend sind ehemalige Streitigkeiten und **Feindseligkeiten verschwunden**.

**Warum** gibt es heute so viel Krieg, frage ich mich, und warum wird wegen jeder Kleinigkeit **gestritten**, bis einer endlich am Boden liegt?

Haben wir das **Licht**, das unser Herz erleuchtet und erwärmt, **noch nicht gefunden**?

Ist **Weihnachten spurlos** an uns vorbeigegangen?

Welchem **Stern** folge ich eigentlich?

*(Stille)*